

Wissenschaftliche Leitung

und verantwortlich für das Programm



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Nicolaus Kröger
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Zentrum
für Onkologie, Interdisziplinäre Klinik und Poliklinik
für Stammzelltransplantation, Hamburg

Referierende

aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Onkologie, Interdisziplinäre Klinik und
Poliklinik für Stammzelltransplantation

Prof. Dr. med. Francis Ayuketang Ayuk
Stellvertretender Klinikdirektor; Leitender Oberarzt

Dr. med. Carolina Berger
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dr. med. Nico Gagelmann
Assistenzarzt

Prof. Dr. rer. nat. Boris Fehse
Wissenschaftlicher Laborleiter

Ameya Kunte
Assistenzarzt

aus dem Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik 5

PD Dr. med. Fabian Müller
Oberarzt

Stand Programm März 2023 / Änderungen vorbehalten

Veranstaltungsstätte

Barceló Hamburg
Ferdinandstraße 15
20095 Hamburg

Die Veranstaltungsstätte ist zentral gelegen, rund 5
Gehminuten von der U-Bahnstation Mönckebergstraße.
Das Parken (auf eigene Kosten) ist im Q-Park City-Park-
haus, knapp 260 Meter entfernt möglich.

Veranstalter, Organisation und Kontakt

CSi Hamburg GmbH
Goernestraße 30
20249 Hamburg
+49 40 30770300
fortbildung@csihamburg.de



Anmeldung bis 24.04.2023

Kostenfreie Anmeldung willkommen über
https://ogy.de/CAR_T_Fobi2023_Anmeldung



Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Anmeldung
und Teilnahme sehen Sie bitte innerhalb der Registrie-
rung. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht
übernommen.

Sie sind zum Erhalt dieser Einladung qualifiziert, da
Ihre praktische/wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich
Hämatologie und das Fortbildungsthema unmittelbar
zusammenhängen. Eine Einladung und Teilnahme Ihrer-
seits erfolgt unabhängig von jeglichen Umsatz-
geschäften zwischen Ihnen und den unterstützenden
Industriepartnerschaften.

EINLADUNG

Fortbildungsveranstaltung

Aktuelle Ergebnisse und Entwicklung der CAR-T-Zell-Therapie



Samstag, 29.04.2023

10:00-13:00 Uhr
Barceló Hotel Hamburg

Aktuelle Ergebnisse und Entwicklung der CAR-T-Zell-Therapie, Samstag, 29.04.2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

neben der autologen und allogenen Stammzelltransplantation hat sich die zelluläre Therapie weiter rasant entwickelt und mit den chimären Antigenrezeptor-T-Zell Therapien (CAR-T-Zellen) steht eine neue hocheffektive Therapie für rezidierte B-Zell Lymphome, die Akute Lymphatische Leukämie und das Multiple Myelom in der klinischen Versorgung und/oder im Rahmen von Studien zur Verfügung.

Das Prinzip der CAR-T-Zell-Therapie geht auch über die hämatologische Onkologie hinaus und für andere Erkrankungen, wie den Lupus Erythematodes als Autoimmunerkrankung, konnten erste erfolgversprechende klinische Ergebnisse das Potential dieser Therapie eindrucksvoll demonstrieren.

In unserer JACIE zertifizierten Klinik behandeln wir seit über 4 Jahren Patientinnen und Patienten mit CAR-T-Zellen.

Wir möchten Ihnen den gegenwärtigen Stand und die zukünftigen Perspektiven dieser Therapie darstellen und mit Ihnen Erfahrungen, Patientinnen- und Patientenauswahl sowie praktisches Management diskutieren.

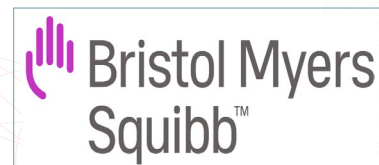
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr
Nicolaus Kröger

Agenda

- ab 9:00 Uhr **Registrierung**
-
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Moderation
Nicolaus Kröger, Hamburg**
- 10:05 Uhr **Grundlagen der CAR-T-Zell-Therapie
Carolina Berger, Hamburg**
- 10:25 Uhr **CAR-T-Zell-Therapie
bei malignen Lymphomen
Francis Ayuk, Hamburg**
- 10:55 Uhr **CAR-T-Zell-Therapie
bei Multiplem Myelom
Nico Gagelmann, Hamburg**
- 11:25 Uhr **Entwicklung der CAR-T-Zell-Therapie**
- bei malignen Erkrankungen (AML, solide Tumore)
Boris Fehse, Hamburg
 - bei nicht malignen Erkrankungen (Autoimmunerkrankungen)
Fabian Müller, Erlangen
- 11:55 Uhr **Fallbeispiele und Diskussion
Ameya Kunte, Hamburg**
- 12:30 Uhr **Diskussion und Verabschiedung
Nicolaus Kröger, Hamburg**
-
- 13:00 Uhr **Get-together Imbiss**

Freundlich unterstützt durch



Gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften und der »Freiwilliger Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.« (FSA-Kodex Fachkreise, §20 Abs. 5) werden die Zuwendungen (genannte Beträge verstehen sich netto, vor Abzug der Kosten) der Industriepartnerschaften offen gelegt. Die genannten Unternehmen beteiligen sich im Leistungsaustausch an der Fortbildungsveranstaltung 2023.

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co KGaA · 5.000,00 EUR
Gilead Sciences GmbH · 5.000,00 EUR
Janssen Cilag GmbH · 5.000,00 EUR

Beträge netto, vor Abzug der Kosten. Stand: 04/2023